

Ressort: Politik

USA wollen vorerst keine Waffen an Ukraine liefern

Washington, 03.02.2015, 07:20 Uhr

GDN - Die USA wollen "in der nahen Zukunft" keine Waffen an das ukrainische Militär liefern. Stattdessen wolle man mit Sanktionen weiter Druck auf Russland ausüben, so der Sicherheitsberater von US-Präsident Barack Obama, Ben Rhodes in einem Interview mit dem Sender CNN.

Zuvor hatte die "New York Times" berichtet, dass die Vereinigten Staaten mittlerweile Waffenlieferungen an die Ukraine erwägen würden. Rhodes wies den Bericht nicht direkt zurück. Man prüfe "alle Optionen", ziehe dabei allerdings eine friedliche Deeskalation des Konflikts vor. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) schloss unterdessen deutsche Waffenlieferungen an die Ukraine aus. "Deutschland wird die Ukraine mit Waffen nicht unterstützen. Ich bin fest davon überzeugt, dass dieser Konflikt militärisch nicht gelöst werden kann", sagte die Kanzlerin am Montag.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-49078/usa-wollen-vorerst-keine-waffen-an-ukraine-liefern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619